

Internationaler Club Frankfurter Wirtschaftsjournalisten e.V.



Merkblatt ICFW-Clubabende

Der Internationale Club Frankfurter Wirtschaftsjournalisten e.V.

Der Internationale Club Frankfurter Wirtschaftsjournalisten e.V. (ICFW) wurde im Jahr 1954 gegründet. Heute gehören ihm rund 160 in- und ausländische Mitglieder an: Zeitungs- und Zeitschriftenredakteure ebenso wie freie Wirtschaftsjournalisten und Korrespondenten inter- nationaler Medien (Off- und Online-Publikationen). Mitglied beim ICFW können nur hauptberuflich tätige Wirtschafts- und Finanzjournalisten werden.

Der Clubabend

Etwa einmal im Monat veranstaltet der ICFW einen Clubabend mit einem hochrangigen Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Industrie, Finanzbranche oder Wissenschaft. Diese Gesprächsrunden verstehen sich nicht als Pressekonferenz. Ziel ist vielmehr, in informeller Atmosphäre Informationen aus erster Hand über ein Unternehmen, eine Institution, eine Branche, einen Markt oder grundsätzliche politische oder wirtschaftliche Entwicklungen zu erhalten. Darüber hinaus dienen die Clubabende der Kontaktpflege zwischen den ICFW-Mitgliedern und den Gästen. Die Konzeption und Organisation eines Clubabends (Auswahl des Clubgastes, Einladungsversand, Location etc.) übernimmt der ICFW. An den Abenden nehmen in der Regel zwischen 15 und 35 ICFW-Mitglieder teil. Der Gast erhält einige Tage vor der Veranstaltung eine Liste mit den Namen der angemeldeten Journalisten.

Der Ablauf

Die ICFW-Clubabende finden in der Regel an einem Werktag in der ersten Wochenhälfte statt (montags, dienstags oder mittwochs). Sie beginnen um 18.30 Uhr mit dem Get-together und einem „Buffetdinner“. Der „offizielle“ Teil startet gegen 19.00 Uhr mit der Begrüßung und Vorstellung des Gastes durch den ICFW-Vorstand. Anschließend hält der Gast seinen Impulsvortrag (von max. 10 Minuten Länge; keine Folienpräsentation, kein Handout!), dem ein freies, moderiertes Q&A folgt. Für gewöhnlich endet der Clubabend gegen 21.00 Uhr.

Die Zitierregeln (Embargo/keine Autorisierung) / Keine Interviews im unmittelbaren Vorfeld

Grundsätzlich sind der Impulsvortrag des Gastes sowie die Inhalte der anschließenden Q&A-Diskussionsrunde zur Veröffentlichung frei. Einzelne Äußerungen können „off the record“ („unter drei“) gestellt werden. Tageszeitungen können über Clubabende in ihren am übernächsten Tag erscheinenden Ausgaben berichten. Für Nachrichtenagenturen, Rundfunk-/TV-Sender sowie Online-Medien gilt in der Regel als Sendesperrfrist 12.00 Uhr am Tag nach dem Clubabend. Wörtliche Zitate werden nicht abgestimmt/autorisiert. Eine dringende Bitte an unseren Clubgast und sein Pressteam: Bitte vermeiden Sie es, dass es im unmittelbaren zeitlichen Vorfeld zu einem ICFW-Clubabend zu Interviewveröffentlichungen kommt.

Honorare und Kosten

Der ICFW zahlt seinen Gästen kein Honorar. In Ausnahmefällen und nur nach vorheriger Absprache können die Reisekosten in tatsächlich entstandener und angemessener Höhe erstattet werden. Zudem legt der ICFW aus Gründen der journalistischen Unabhängigkeit und Integrität Wert darauf, die Kosten für seine Clubabende selbst zu tragen. Nota bene: Die Terminvereinbarungen für ICFW-Clubabende sind verbindlich. Sollte unser Gast kurzfristig absagen, sind wir leider gezwungen, evtl. bis dahin entstandene (Storno-)Kosten (für Raumbuchungen etc.) in Rechnung zu stellen.

Stand: Februar 2024

Internationaler Club Frankfurter Wirtschaftsjournalisten e.V.

Vorstand: Meike Schreiber (Präsidentin), Christian Preiser (Geschäftsführer), Michael Rasch (Schatzmeister),

Claudia Pörings und Frank Mahlmeister (Beisitzer)

Geschäftsstelle: ICFW e.V., Mechtildstraße 10, 60320 Frankfurt am Main

geschaeftsstelle@icfw.eu, www.icfw.eu